
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Elke Bauer; Krankenstand der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung

KSD 20123589

DIE LINKE.
im Stadtrat Ludwigshafen

An

Frau Oberbürgermeisterin

Dr. Eva Lohse

Elke Bauer
Stadträtin
Adolf- Kolping- Str. 9
67071 Ludwigshafen

26.02.2012

Anfrage zur Stadtratssitzung am 05.03.2012
Krankenstand der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

sowohl Rheinpfalz als auch Mannheimer Morgen berichteten über eine exorbitant hohe Krankenstandsquote bei der Stadtverwaltung. Personalrat und die Gewerkschaft ver.di benannten als Ursachen unter anderem eine Zunahme von Arbeitsverdichtung und Arbeitsdruck infolge Arbeitsplatzabbaus, die schlechte Ausstattung in den Kindertagesstätten, teilweise negatives Arbeitsklima und mangelnde Führungskompetenz.

Ich bitte daher um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Arbeitsplätze wurden bei der Stadtverwaltung seit 2000 abgebaut?
Bitte getrennt nach den einzelnen Bereichen und Jahren beantworten, bei Frage 1-12.
2. Wie viele Arbeitsplätze wurden seit 2000 zusätzlich geschaffen?
3. Wie viele MitarbeiterInnen wurden seit 2000 entlassen?
4. Wie viele MitarbeiterInnen wurden seit 2000 extern eingestellt; wie viele hiervon befristet?
5. Wie viele hiervon wurden während oder nach Ablauf der Probezeit wieder entlassen?
6. Wie viele MitarbeiterInnen befinden sich derzeit im „Pool“?
7. Wie haben sich die Personalausgaben sowie die Sachausgaben seit 2000 verändert?
8. Wie ist die Entwicklung des Krankenstandes seit 2000?

9. Wie viele Arbeitsgerichtsprozesse, differenziert nach einzelnen arbeitsrechtlichen Maßnahmen, wurden gegen die Stadt geführt? Wie viele dieser Prozesse wurden von der Stadt verloren?
10. Existieren Untersuchungen des betriebsärztlichen Dienstes zu Arbeitsplatzsicherheit, Gesundheitsgefährdungen am Arbeitsplatz, gesundheitstechnischer Ausstattung wie z.B. höhenverstellbaren Schreibtischen, bandscheibenschonenden Stühlen usw.?
11. Falls ja: Zu welchen Ergebnissen führten die Untersuchungen und welche Maßnahmen wurden von der Verwaltung ergriffen?
12. Bietet die Verwaltung ihren MitarbeiterInnen gesundheitsfördernde Maßnahmen an wie z.B. Rückenschule, Yoga usw.?
13. Falls ja, sind die Angebote für die MitarbeiterInnen kostenlos?
14. Wird für MitarbeiterInnen in Bereichen, die erheblichen psychischen Belastungen ausgesetzt sind, Supervision angeboten? Wenn ja, erfolgt diese innerhalb der Dienstzeit?
15. Werden für Führungskräfte regelmäßig Fortbildungen über Mitarbeiterführung angeboten? Wenn ja, ist die Teilnahme der einzelnen Führungskräfte freiwillig? Erfolgen die Fortbildungen innerhalb der Arbeitszeit?
16. Seit wann existiert bei der Verwaltung eine Vereinbarung zur Verhinderung von Mobbing bzw. zum Umgang damit? Wodurch wird sichergestellt, dass die Vereinbarung von allen Beteiligten eingehalten wird? Wer ist hierfür verantwortlich bzw. kontrolliert dies?

Ich bitte darum, mir ein Exemplar dieser Vereinbarung zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

